



Liebe NAVC-Clubmitglieder!

Dass der NAVC gerne noch ein paar neue Mitglieder hätte, ist ja bekannt. Das er auch einiges dafür tut, wie zum Beispiel die Werbeaktion im vergangenen Jahr, ist auch nichts Neues. Ganz neu ist dafür aber die Idee, die mir und meiner Tochter Sandra auf der Fahrt zur Sportleitertagung nach Michelsrombach einfiel. Bei der Durchfahrt verschiedener Ortschaften fiel mein Blick immer wieder auf entweder alte, graue, schmutzige, oder ganz gegenteilig, wunderbar bemalte Garagentore. Wie wäre es also mit einem Garagentor-Malwettbewerb? Und so wurde die Idee geboren. Gesagt, getan.

Somit startet in diesem Jahr der NAVC-Garagentor-Malwettbewerb. Und so soll das Ganze aussehen:

Teilnehmen kann jedes Mitglied im NAVC. Große Motivvorgaben möchte ich euch nicht machen, aber der Bezug zum NAVC sollte klar erkennbar sein. Z. B. als Schriftzug über/unter/neben, oder als Logo auf dem Hauptmotiv. Außerdem wäre es schön, wenn die Garage von der Straße aus gesehen wird, denn auf dem Hinterhof nutzt die beste Werbung nichts. Ansonsten könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Los legen könnt ihr sofort, sofern das Wetter mitspielt. Bitte sendet ein Foto von vorher, also wie das Tor jetzt aussieht, dann zwei bis drei Bilder die während der Entstehung des Motivs aufgenommen wurden, und schließlich eines des fertigen Tores, am besten mit dem Künstler davor, unter Anga-



So oder so ähnlich sehen die meisten Garagentore aus.

be der Mitgliedsnummer an Garagentor@navc.de. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012. Danach werden alle Bilder im Internet und die der fertigen Tore hier in den Clubnachrichten veröffentlicht. Unter Angabe der Mitgliedsnummer kann dann jedes Mitglied für ihren/seinen Favoriten ihre/seine Stimme



...wäre es denn so nicht viel schöner?



...oder darf's ein richtiges Kunstwerk sein?

abgeben. Der genaue Ablauf wird rechtzeitig nochmal bekannt geben.

Natürlich kann auch jeder mitmachen, der schon ein wunderschön bemaltes Garagentor hat und eventuell nur noch ein Logo hinzufügen muss. Ebenso dürfen auch gerne Hauswände, Sichtschutzzäune, Holztore oder was euch sonst noch einfällt bemalt werden. Vorausgesetzt, ihr seid der Eigentümer, oder dieser ist ausdrücklich damit einverstanden.

Und warum soll ich mir die ganze Mühe machen und daran teilnehmen? Na, weil es bei einem Wettbewerb auch immer was zu gewinnen gibt. Und natürlich um einen aktiven Beitrag zum bekannter werden des NAVC zu leisten, und ein hübsches Tor zu haben, das die Nachbarn neidisch macht.

Den Preis für das schönste Garagentor wird sich nach der Beteiligung richten. Aber es sei schon so viel gesagt, alles was mir bisher vorschwebt, ist wirklich ein schöner Gewinn. Was auch immer es sein wird, der Preis wird dann vor Ort, also vor dem Garagentor, verliehen. Es wird auch ein Preis unter allen verlost, die später an der Abstimmung teilnehmen. Dieser wird ein Gutschein für ein Restaurant eurer Wahl sein.

Also nicht vergessen, sendet eure Bilder an Garagentor@navc.de. Ich freue mich schon darauf. Solltet ihr noch Fragen haben, dann dürft ihr die gerne direkt an mich wenden. Und jetzt: Viel Spaß!

LD

Die NAVC Sportabteilung informiert:

NEUES und Änderungen im DAM Motorsport für die Saison 2012

Am 7. Januar trafen sich die Automobil-sportkommission (ASK) der DAM und die Sportleiter der NAVC Landesverbände zu ihrer alljährlichen gemeinsamen Tagung, um die Anträge aus der Sportfahrrtagung durchzu-arbeiten und eventuell sich daraus ergebende Änderungen in Reglement und Sportstatut zu beschließen. Bereits am Vortag hatten sich zwei Arbeitskreise, jeweils bestehend aus den Mitgliedern der ASK und kompetenten Vertre-tern der Veranstalter, über Verbesserungen und Weiterentwicklungen beim Ablauf von Berg- und Rallyeveranstaltungen Gedanken gemacht und die Ergebnisse an die ASK- und Sportleitertagung weitergegeben. Zum einen Teil flossen diese Ergebnisse direkt in die Samstagstagung ein, zum Zweiten wurden Vorgehensweisen und Verhaltensregeln bei den Durchführungen der Veranstaltungen abgesprochen und festgelegt, die allen Teil-nehmern und Veranstaltern zugute kommen und über die Sportabteilung verbreitet werden. Überraschend schnell und harmonisch verlief dann die Vergabe der Meisterschaftsprädika-te und die dazugehörige Terminkoordination. Jetzt aber der Reihe nach:

1. Wie von den Sportfahrern in Suhl ange-regt, dürfen die Veranstalter von BM-Läufen erstmals seit vielen Jahren die Nennfelder über eine bestimmte Grenze anheben. Auf Grund der in den vergangenen Jahren erheb-lich verlängerten Strecken ist dies auch mehr als gerechtfertigt.

2. Alle im DAM Motorsport eingesetzten Fahrzeuge müssen künftig mit Abschleppvor-richtungen vorne und hinten ausgerüstet sein.

3. Überrollkäfige und Zellen müssen in allen Sportarten, in denen sie zwingend vor-geschrieben sind, mindestens mit einem einfachen Flankenschutz auf der Fahrer- und Beifahrerseite ausgerüstet sein.

4. Die Anwendung der Parc-fermé Bestim-mungen wird im Motorsporthandbuch auf ei-nen Punkt zusammengefaßt und zum Teil neu definiert. Grundsätzlich sind die Bestimmun-gen aber ausreichend.

5. Die Reifenbestimmungen bei Rallyever-anstaltungen werden im Handbuch deutlicher definiert. Grundsätzlich sind nur Reifen mit Straßenzulassung erlaubt, die auch in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind. Einzige Ausnahme wären Veranstaltungen, bei denen über die Ausschreibung Serviceplätze (zum Reifenwechsel) vor und nach den WPs bekanntgegeben und ausgewiesen werden. Nachdem sich aber alle Veranstalter der RM einig waren, daß es derartiges in der Saison 2012 nicht geben wird, kann das Thema ein-stweilen zu den Akten gelegt werden. Es ist also weiterhin so, daß Arbeiten am Teilnehmer-fahrzeug auf der Strecke, außer durch Fahrer und Beifahrer, als fremde Hilfe angesehen werden und zum Wertungsausschluß führen. Der Veranstalter definiert genau, wo Service am Fahrzeug erlaubt ist. Zur Erleichterung von Kontrollen ist es den Veranstaltern erlaubt Reifen zu markieren oder sog. Reifenkarten zu verwenden.

6. Der Aufbau von Schikanen in Rallye-WPs hat so zu erfolgen, daß eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit erzwungen wird. Schikanen dürfen zu keiner zusätzlichen Gefährdung für die Teilnehmer werden. Sie müssen gut sichtbar und deshalb auch ausrei-chend hoch sein. Wenn eine Schikane ledig-lich die Fahrdynamik aus dem Gleichgewicht bringt, ist sie absolut fehl am Platz! Beton als Material zum Bau von Schikanen ist verboten.

7. Abfahren bzw. Besichtigen der Rallye-WPs gehört zur Veranstaltung und ist nur mit dem Wettbewerbsfahrzeug erlaubt. Auf die Vorschrift zum zweimaligen Abfahren der WPs zum Besichtigen wird in Zukunft wieder verzichtet.

8. Breiten Raum nahm die Diskussion über die Handhabung der Starterlaubnis Jugendli-cher und den dazugehörigen Haftungsverzicht ein. Beides muß von allen Erziehungsberech-tigten unterschrieben sein. Die NAVC Sport-abteilung hatte bei der Sportfahrrtagung angeboten, in Zusammenarbeit mit den LV Sportleitern die Verwaltung der Jahresformu-

lare zu übernehmen. Das Sportleitergremium konnte sich nicht einhellig für diese Lösung erwärmen, weil einige Veranstalter in ihren Landesverbänden eine zu große Unsicherheit in der Handhabung sahen. Somit müssen, zumindest auf breiter Basis, die entspre-chenden Formulare immer im Original beim Veranstalter vorgezeigt und hinterlegt werden. Bei der Siegerehrung werden sie dann wieder zurückgegeben. Regionale Lösungen dieses Problems auf dem „kleinen Dienstweg“ sind nicht verboten. Die Handhabung hat aber mit äußerster Sorgfalt zu erfolgen!

9. Ein Riesenschritt in neue Gefilde wurde im Kartslalom-sport getan. Ab sofort werden bei allen Veranstaltungen drei Viertaktklassen ausgeschrieben. Die Klasse 20 ist Jugen-dlichen bis 12 Jahren und Honda Motoren bis 200 ccm vorbehalten. Die Streckenlänge be-trägt bis 500m. Die Klasse 21 wird mit den gleichen Vorgaben ab 12 Jahren gefahren. „Tuning“ ist in beiden Klassen verboten. Für die Klasse 22 beträgt das Mindestalter 16 Jahre, es wird mit Honda Motoren bis 400 ccm gefahren. Streckenlänge über 500m, „Tuning“ erlaubt. Mit diesen neuen Klassen haben alle Veranstalter die Möglichkeit, Teilnehmer aus anderen Verbänden, die schon seit Jahren mit Honda Motoren diesen Sport betreiben, zu un-seren Kartslaloms einzuladen. Um notwendige nähere technische Definitionen, sollten solche erforderlich sein, wird sich der Kartausschuß der DAM kümmern. Veröffentlichung erfolgt zunächst im Motorsporthandbuch 2012 und dann in den Clubmedien.

10. Die Streckenlängen für die Klassen 18a, 19a und 21 können auf Antrag auch über 500m betragen. Dieser Passus wurde für die Klasse 21 in Michelsrombach anders beschlossen, ist aus abwicklungstechnischen Gründen und denen der grundsätzlichen Gleichbehandlung aller Teilnehmer aber nicht anders machbar. Wegen der dann höheren Versicherungsbei-träge ist das Nenngeld entsprechend anzu-passen.

11. Der Kartausschuß erhält den Auftrag, alle in der Saison 2012 ausgeschrieben Klassen im Kartslalom-sport zu überarbeiten und die Anzahl, wenn möglich, zu reduzieren. Das Ergebnis wird als Arbeitspapier der Sport-fahrrtagung 2012 vorgelegt werden.

Es ist zwar nicht NEU, aber trotzdem war es erforderlich, in Michelsrombach darüber zu re-den und folgendes in Erinnerung zu bringen:

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, daß bei allen Motorsportveranstaltungen sog. „Online-Nennungen“ ohne Originalun-terschriften und Geldeingang absolut un-gültig sind. Sie können als Willenserklärung der Teilnehmer angesehen werden, bei der betreffenden Veranstaltung an den Start zu gehen. Als Anmeldung und Auswahlkriterium zur Vergabe von möglicherweise begrenzten Startplätzen können sie nur herangezogen werden, wenn das Nenngeld beim Veranstalter eingegangen ist. Spätestens bei der Papierab-nahme vor der jeweiligen Veranstaltung müs-sen alle erforderlichen Unterschriften auf dem dafür vorgesehenen Nennformular im Original geleistet sein!

Die Veranstalter von Meisterschaftsläufen dürfen den Nennungsschluß für ihre Ver-anstaltung selbst festlegen. Er darf so weit nach vorne gelegt werden, daß eine chronologische und nach den Regeln sinnvolle Aufarbeitung des Nennungseinganges möglich ist.

Bis zu diesem Datum dürfen Nennungen ein-geschriebener Meisterschaftsbewerber nicht abgelehnt werden. Die NAVC Sportabteilung stellt entsprechende Listen tagesaktuell, auch auf www.navc.de, zur Verfügung.

Logischerweise kann die Ablehnung von Nennungen wegen zu hohen Starteraufkom-mens erst nach dem Termin für den Nen-nungsschluß erfolgen.

NEU wiederum ist: Es ist den Veranstaltern erlaubt, eine Liste mit bestätigten Nennungen im Internet zu erstellen, die als Ersatz für schriftliche Nennungsbestätigungen gilt. Die-se Liste ist mit großer Sorgfalt zu führen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Sie muß alle erforderlichen Daten enthalten, das Datum der letzten Änderung muß ersichtlich sein. Die Regelung gilt vorerst für die Saison 2012, eine Verlängerung ist von der Handha-bung durch die Veranstalter abhängig.

Wir wünschen allen Veranstaltern und Teilnehmern eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2012. JL



IKA 2012 – Kartmesse Offenbach

Auch in diesem Jahr war der NAVC wieder mit einem Stand auf der Kartmesse vertreten. Ich bin letztes Jahr darauf hingewiesen worden, dass es vielleicht interessant wäre, mal aus der Sicht eines Besuchers zu schreiben. Was erwartet ein Besucher von der Kartmesse? Ja gut, ich bin Aussteller, nicht Besucher, trotzdem schaue ich natürlich auch ein bisschen umher. Aber eigentlich geht's ja dann nur um Neuheiten und Schnäppchen und wäre somit auch nicht viel, über das ich schreiben könnte. Vielleicht ist die Sicht eines Ausstellers interessanter, darum gibt's dieses Jahr mein persönliches Messe-Tagebuch. Viel Spaß damit!

Freitag, 20. Januar 2012

- **13:35 Uhr** - Abfahrt in Ilsede, Kreis Peine, Region Hannover
- **15:40 Uhr** - Der erste Stau, naja, stockender Verkehr wegen Schneefall auf 11km Länge auf der A5 zwischen Alsfeld und Homberg (Ohm), kann ich als gebürtiger Harzer nicht ganz nachvollziehen.
- **16:50 Uhr** - Ankunft auf dem Parkplatz am Main-Ufer. Zuerst werden wir von der Parkplatzaufsicht angeschnauzt, keine Einfahrt ohne Parkschein. Haha, nach dem Parken können wir ja gerne zum Messebüro gehen und unseren Parkschein abholen. Kurze Diskussion, dann dürfen wir Parken. Zu Fuß weiter zur Messehalle und zu unserem Stand. Die anderen sind schon beim Aufbau. Gemeinsam machen wir den Rest.
- **19:55 Uhr** - Ankunft im Hotel, schnell umziehen und los zum Essen. Wir haben unser Stammrestaurant gefunden. Wir essen im „Fantasia“, wie im letzten Jahr und reservieren gleich einen Tisch für den nächsten Tag.
- **22:50 Uhr** - Zurück im Hotel. Noch schnell duschen dann spar ich mir morgen früh das Haare Föhnen, kurz bei Facebook reinschauen und ab ins Bett.

Samstag, 21. Januar 2012

- **06:50 Uhr** - mein Wecker reißt mich erbarmungslos aus dem Schlaf... nochmal umdrehen...
- **07:20 Uhr** - Aufstehen, Duschen, Anziehen, Sachen für die Messe zusammensuchen
- **08:10 Uhr** - 10 Min zu spät, die anderen frühstücken schon. Egal, ich wollte eh nur ne Tasse Kaffee trinken.
- **08:40 Uhr** - Abfahrt zur Messe
- **09:00 Uhr** - Die 20. Kartmesse öffnet ihre Tore für die Besucher; die erste Kanne Kaffee für unsere Gäste ist fertig.
- **10:00 Uhr** - Allzuviel ist noch nicht los. Später erfahren wir, dass das wohl am Schneefall in Süd- und Westdeutschland lag.
- **11:30 Uhr** - Langsam wird's voller, noch schnell einen Kaffee trinken, später hab ich keine Zeit mehr dazu.

- **18:00 Uhr** - Der erste Messetag liegt erfolgreich hinter uns. Um die Mittagszeit wurden wir für die „Motorsport XL“ fotografiert. Meine Strategie ist aufgegangen, nur 3 Tassen Kaffee getrunken, zum Toilettengang hätte ich die letzten 6 Stunden auch keine Zeit gehabt.
 - **18:20 Uhr** - Der Stand ist für morgen vorbereitet, zurück zum Hotel.
 - **19:10 Uhr** - Zu Fuß geht's wieder zum „Fantasia“.
 - **21:55 Uhr** - Zurück im Hotel setzen wir uns noch gemütlich an die Bar.
 - **23:20 Uhr** - Bettchenzeit
- Sonntag, 22. Januar 2012**
- **06:50 Uhr** - Im Großen und Ganzen das Gleiche wie gestern.
 - **09:00 Uhr** - Wir sind wieder pünktlich für unsere Besucher am Start; der Kaffee läuft.
 - **12:50 Uhr** - Prominenter Besuch am NAVC Stand, Norbert Vettel kommt uns besuchen.
 - **16:00 Uhr** - Offiziell geht die Messe ja noch eine Stunde, aber es ist schon ziemlich leer. Die ersten Stände werden schon abgebaut und wir fangen auch langsam an Ordnung zu machen. Endlich Zeit, selber mal ein bisschen umherzuschauen.
 - **19:20 Uhr** - Abfahrt nach Hause
 - **22:45 Uhr** - Zu Hause; gut durchgekommen, auch wenn es fast während der ganzen Fahrt wie aus Eimern geschüttet hat.

Abschließend ist zu sagen, dass es wirklich ein erfolgreiches Wochenende für den NAVC war. Es gab wieder großes Interesse an der Weiß-Blau-Trophy und wir profitieren auch mal wieder von den fragwürdigen Neuerungen anderer Verbände. Viele können da finanziell einfach nicht mehr mithalten und suchen jetzt eine günstigere Möglichkeit ihren Sport zu betreiben. Mal schauen, wie viele neue Fahrer wir wirklich bekommen werden. Mit den neuen Viertakt-Klassen haben wir anscheinend auch den richtigen Riecher gehabt. Außerdem konnte dem Gerücht, der Comer-Motor sei tot, entgegengewirkt werden. Es gab mehrere Händler auf der Messe für dieses bewährte Antriebsaggregat. Desweiteren sind wir von Lothar Hetschel zur seiner Hausmesse Anfang Februar eingeladen worden, auf der unser Präsident und ich unseren Club und seinen Kartsport präsentieren werden. Alles in allem also wieder ein gutes und erfolgreiches Wochenende. Die 21. IKA wird am 19. und 20. Januar 2013 stattfinden und sich ihren Besuchern in neu umgebauten Hallen präsentieren, wodurch einige Aussteller, die schon lange einen angestammten Platz hatten, umziehen müssen. Unser Stand ist davon nicht betroffen. SW



Immer viel los, am Messestand des NAVC

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 02.2002

- LV Berlin**
Werner Pritzkow, Sommerfeld
- LV Harz-Heide**
Peter Damjanovic, Braunschweig
- LV Rhein-Ruhr**
Peter Tintrup, Herne
- LV Rheinland-Mitte**
Wolfgang Krahe, Linnich
Anette Tobien, Eschweiler
- LV Nordbayern**
Theo Koeper, Neunburg v. Wald

Eintrittsdatum 02.1997

- LV Berlin**
Fred Anton Heisig, Berlin
- LV Nord**
Kay Uwe Schuckert, Holste-Hellingstedt
- LV Hessen**
Heiko Gärtner, Heidenrod
Stephan Pitz Hunzel
- LV Mosel-Hunsrück-Nahe**
Rainer Hauf, Oberfloersheim
- LV Nordbayern**
Roland Biesler, Sulzbach-Rosenberg
Dimitrios Hatziantoniou, Röthenbach
Heinz Schmidt, Muhr am See
Jürgen Stolzenberger, Krombach

Eintrittsdatum 02.1992

- LV Nord**
Anke Boeckmann, Bremervoerde
Jürgen Dohmes, Selsingen
Bernd Viebrock, Selsingen
Frank Wittkovski, Bremervörde-Elm
Manuela Wittkovski, Bremervörde-Elm
- LV Süd**
Bjoern Gehlhaar, Altheim
- LV Nordbayern**
Ingeborg Abele, Nittenau
Manfred Fock, Weiden
Herbert Gleixner, Steinberg am See
Josef Herrmann, Altenthann
Carsten Schwarz, Gunzenhausen
Heinz Thies, Nittenau

Eintrittsdatum 02.1982

- LV Harz-Heide**
Bernd Feldmann, Holle
- LV Rhein-Ruhr**
Hans Krüll, Duisburg
- LV Rheinland-Mitte**
Ursula Scheidtmann, Kürten-Bechen
- LV Hessen**
Reiner Wahl, Weilburg-Ahausen
- LV Mosel-Hunsrück-Nahe**
Wolfgang Steinborn, Sohren
- LV Südwest**
Erika Gilcher, Essweiler

Eintrittsdatum 02.1972

- LV Schleswig-Holstein**
Werner Henke, Harrislee
Günter Marcks, Klein Nordende
- LV Nord**
Edmund Patzer, Eystруп
- LV Harz-Heide**
Adi Wisniewski, Celle
- LV Rhein-Ruhr**
Aloisus Baginsky, Unna
Dieter Beckmann, Bocholt
Horst Boese, Boenen
Hanns Hermann, Kaarst
Bernhard Jörgensmann, Bottrop
Karl-Edmund Runge, Duisburg
- LV Mosel-Hunsrück-Nahe**
Manfred Krämer, Densborn
- LV Südwest**
Johannes Förtsch, Hessheim
Karl-Horst Rothermel, Guntersblum

Der Harz als Ausflugsziel - das Bodetal

Der Sommerausflug des RRC Vienenburg führte seine Mitglieder und Freunde im letzten Jahr zur Sommerrodelbahn nach Thale, gelegen im Bodetal. Wir hatten dort viel Spaß, auch wenn das Wetter leider nicht so ganz mitspielen wollte. Darum möchte ich Ihnen etwas über diese wunderschöne Ferienregion erzählen.

Der Name Bodetal bezeichnet das Tal der Warmen und der Kalten Bode im Harz. Topographisch betrachtet erstreckt sich das Bodetal auf einer Länge von 17 km von der Rappbodetalsperre bei Wendefurth bis nach Thale. Im engeren Sinne wird damit jedoch nur der 10 km lange, schluchtartige Talabschnitt der Bode zwischen Treseburg und Thale bezeichnet. Die Bode entspringt am Brocken, dem höchsten Berg im Harz. Die Bodeschlucht ist bei Treseburg etwa 140 m tief und am Übergang zum Harzvorland bei Thale 280 m. Das Bodetal steht bereits seit dem 5. März 1937 unter Naturschutz. Die Fläche wurde später erweitert. Mit derzeit 473,78 Hektar Größe gehört es zu den größten Naturschutzgebieten in Sachsen-Anhalt.

Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts war das Bodetal eine urwüchsige, nahezu unbezwingbare Schlucht. Wanderwege gab es zu dieser Zeit noch keine, sodass man nur am Flussbett der reißenden Bode in das Tal vordringen konnte. Erste schmale Wanderpfade wurden erst mit der zunehmenden Entwicklung des Fremdenverkehrs um 1818 angelegt. Grenzsteine zeigen, dass die Bode einst ein Grenzfluss war. Die rechte Flussseite gehörte zum Königreich



Preußen, die linke oberhalb des Bodekessels zum Herzogtum Braunschweig.

Das Bodetal hat seinen Besuchern einiges zu bieten. Die wohl bekanntesten Sehenswürdigkeiten sind der Hexentanzplatz, die Rosstrappe und die Teufelsmauer.

Der Hexentanzplatz ist ein 454m über dem Meeresspiegel liegendes Felsplateau, das sich hoch über dem Bodetal gegenüber der Rosstrappe auf einer Fläche von rund 60 Hektar erstreckt. Erreicht werden kann er zu Fuß, mit der Kabinenbahn (bis April 2012 aufgrund des kompletten Neubaus geschlossen) oder mit dem Auto. Er war vermutlich ein altsächsischer, germanischer Kultort, an dem unter anderem in der Nacht zum 1. Mai, der heutigen Walpurgisnacht, zur Verehrung der Hagedisen (Wald- und Berggöttinnen) Feste abgehalten wurden. Erst nach Verbot des Kultes durch die zugewanderten christlichen Franken wurde der Ort zum Hexentanzplatz. Trotz des Verbotes zogen die Sachsen nachts zu ihrer alten Kultstätte, um dort weiterhin ihre heidnischen Bräuche zu pflegen. Die Sachsen überlisteten die von Karl dem Großen aufgestellten Wachen, indem sie sich verkleideten, ihre Gesichter schwärzten und mit Besen, Heugabeln und Fackeln bewaffnet auf dem Berg zogen. Zu Tode erschreckt flohen die Wachen und erzählten vom schaurigen Treiben der Hexen und Teufel.

Die Rosstrappe ist ein 403 m hoher Granitfels oberhalb des linken Bodeufers, der als eine der großartigsten Felspartien nördlich der Alpen gilt. Die Rosstrappe kann zu Fuß, mit dem Sessellift oder dem Auto erreicht werden. Auf dem Felsen befindet sich eine Vertiefung, die einem riesigen Hufabdruck ähnelt. Wohl auch deshalb ranken sich seit Jahrhunderten

zahlreiche Sagen und Mythen um das Massiv. Die bekannteste Sage erzählt folgendes: Die Königstochter Brunhilde wurde vom wilden Böhmenkönig Bodo verfolgt, der sie gegen ihren Willen heiraten wollte. In ihrer Todesangst wagte die Prinzessin den tollkühnen Sprung vom Hexentanzplatz über die Felsenschlucht des Bodetals. Der Huf ihres Rosses prägt sich auf dem gegenüberliegenden Felsplateau tief in den Stein; Bodos Pferd hingegen versagte und stürzte mitsamt Reiter in den Fluss. Dort bewacht er, in einen schwarzen Hund verwandelt, noch heute die Krone der Königstochter, die diese bei dem Sprung verlor.

Die Teufelsmauer ist eine aus harten Sandsteinen der oberen Kreide bestehende Felsformation. Sie tritt zwischen Ballenstedt im Südosten und Blankenburg im Nordwesten auf einer Länge von 20 km dreimal zu Tage. Aufgrund ihrer ungewöhnlichen Form haben sich viele Sagen und Mythen um die bizarre Felskette gebildet. Fasziniert von der Geologie der Teufelsmauer besuchte 1784 auch Goethe die sagenumwobene Sandsteinwand.

Auch nicht weit entfernt befindet sich die Rappbodetalsperre. Sie ist nicht nur die größte

Talsperre im Harz, sondern verfügt auch mit einer Höhe von 109 m über die höchste Staumauer in ganz Deutschland.

Neben diesen Sehenswürdigkeiten hat das Bodetal auch noch ein paar weitere Attraktionen zu bieten.

Die Sommerrodelbahn wurde am 8. Juli 2000 eröffnet und hat eine Gesamtlänge von 1000 m auf einem Höhenunterschied von 55 m. Sie hat 9 Kurven und 4 „Jumps“ und die Höchstgeschwindigkeit ist mit 40 km/h angegeben. Insgesamt sind 48 Schlitten für 1 bis 2 Personen vorhanden.

Im Tal befindet sich außerdem der Funpark. Dort werden sich zahlreiche Attraktionen für Kinder, wie zum Beispiel verschiedene Karussells, Trampoline, Spielplätze, der Indoorspielplatz „Tollhaus“ und das Schau-Wasserkraftwerk mit dem weltgrößten Zellenwasserrad angeboten.

Falls Ihnen dieser Bericht gefallen hat, würde ich gerne noch über weitere Ferienregionen oder Ausflugsziele in Deutschland berichten. Bitte schreiben Sie mir Ihre Meinung oder Vorschläge an Sandra.Werner@dnvc.de

SW

LV RHEINLAND MITTE

Liebe Sportfreunde

zu unserer Jahreshauptversammlung 2012 möchte ich euch herzlich einladen. Sie findet am 5. April 2012 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Bastei Propstpechte Platz 52428 Jülich statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Entlastung des Vorstandes
4. Satzungsgemäße Wahlen
5. Verschiedenes

Liebe Sportkollegen ich hoffe auf eine zahlreiches Erscheinen.

Mit Freundlichen Sport Grüßen

Cornelia Langen



Die Deutschen Amateur Meisterschaften 2012, Stand 31. Januar:

Automobilmeisterschaft und Automobilpokal (Ori)

10.03.2012 MSC Huchem-Stammeln LV 8
 17.03.2012 AC Pinneberg Gastveranstalter
 12.05.2012 AC Artland Gastveranstalter
 30.06.2012 MSC Rehberg Gastveranstalter
 08.09.2012 LV Berlin-Brandenburg LV 1
 06.10.2012 AC Bramsche Gastveranstalter
 27.10.2012 RG Oberberg Gastveranstalter

Nennungsschluß 10.03.2012
Nachnennungsschluß: 12.05.2012
Wertungsmodus: 7/6/5

Bergmeisterschaft / HeckMo Bergmeisterschaft

26.05.2012 MSC Idarwald LV 10
 27.05.2012 MSC Idarwald LV 10
 16.06.2012 MSF Tiefenbach LV 10
 17.06.2012 MSF Tiefenbach LV 10
 15.07.2012 MSC Jura Werungsfaktor **x1,5** LV 13
 11.08.2012 RSG Waldhessen LV 9
 12.08.2012 RSG Waldhessen LV 9
 18.08.2012 MSC Queidersbach LV 11
 19.08.2012 MSC Queidersbach LV 11
 01.09.2012 LV 10 Veranstaltungsort Klotten LV 10
 02.09.2012 LV 10 Veranstaltungsort Klotten LV 10
 22.09.2012 MSC Bollenbachtal LV 10
 23.09.2012 MSC Bollenbachtal LV 10

Nennungsschluß: 14.05.2012
Nachnennungsschluß: 15.07.2012
Wertungsmodus: 13/11/9

Kartslalommeisterschaft

22./23.09.2012 MSC Berg LV 13

Rallyemeisterschaft

03.03.2012 MSC Zorn LV 9
 31.03.2012 MSC Jura LV 13
 19.05.2012 SWF Weidwies LV 14
 23.06.2012 RG Gas LV 9
 25./26.08.2012 ASC Dingolfing LV 14
 03.11.2012 MSC Mamming LV 14
 (04.11.2012 MSC Mamming LV 14) Ersatzlauf

Nennungsschluß: 13.02.2012
Nachnennungsschluß: 19.05.2012
Wertungsmodus: 6/5/4

Rundstreckenmeisterschaft

15.04.2012 MSC Westpfalz Müllenbachschleife
 30.04.2012 NAVC Sportabteilung Most
 02.06.2012 MSC Westpfalz Schlotheim
 03.06.2012 MSC Westpfalz Schlotheim
 30.06.2012 NAVC Sportabteilung Groß Dölln
 NAVC Sportabteilung Hockenheim
 01.10.2012 MSC Westpfalz Bilster Berg
 NAVC Sportabteilung Hockenheim

Nennungsschluß: 02.04.2012
Nachnennungsschluß: 02.06.2012

Der Termin in Groß Dölln ist noch nicht bestätigt und für die beiden Hockenheim-Veranstaltungen können die Termine erst im März festgelegt werden. Geplant ist einmal August/September und das Saisonfinale Anfang November. Bitte dazu immer die aktuellen Veröffentlichungen auf www.navc.de beachten! Gleiches gilt für den Wertungsmodus. Die Veranstaltung in Most könnte eventuell aus drei Rennläufen bestehen, dadurch würde sich der ursprünglich angedachte Wertungsmodus geringfügig ändern.

Slalommeisterschaft / HeckMo Slalommeisterschaft

08.04.2012 MSC Wasgau LV 11
 15.04.2012 ASC Ansbach LV 13
 12.05.2012 AC Gunzenhausen LV 13
 13.05.2012 MSC Jura LV 13
 09.06.2012 NAC Bottrop/CC Jülich LV 7/8
 10.06.2012 NAC Bottrop/CC Jülich LV 7/8
 08.07.2012 NAC Salzgitter LV 5
 08.07.2012 NAC Salzgitter LV 5
 29.07.2012 MSC Tiefenbach LV 10
 16.09.2012 MSC Sophienthal LV 13
 30.09.2012 ASC Dingolfing LV 14

Nennungsschluß: 26.03.2012
Nachnennungsschluß: 09.06.2012
Wertungsmodus: 11/9/7

21.04.2012
NAVVC Kongreß:
Deutscher NAVC/ LV Berlin-Brandenburg

01.12.2012
NAVVC Sportfahrttagung/ DAM Meisterehrung:
Ringberghotel Suhl, NAVC Sportabteilung

LV NORDBAYERN

Liebe Clubfreunde,
 wir laden Sie hiermit herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung und Landesverbandsversammlung am Sonntag, den 04.03.2012.**

Tagungsort: Motorsportzentrum des MSC Berg in 92348 Berg.

Beginn: 09.30 Uhr

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Revisoren
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des 1. Vorsitzenden der Vorstandschaft
8. LV - Meisterschaften 2012
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Georg Schwarz, Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen zu stellen und müssen bis spätestens 18.02.2012 bei ihm eingehen.

Tagesordnung zur Landesverbandsversammlung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Deligierten zum NAVC - Kongress

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen Ihnen bereits jetzt eine gute Anfahrt.

Mit freundlichen Grüßen

NAVVC LV Nordbayern e.V.



Irgendwie freut man sich auf den diesjährigen Kongreß unseres Clubs

Berlin – Berlin – Berlin – und immer wieder Berlin

Es gibt für die meisten von uns relativ selten eine Gelegenheit oder einen plausible Grund, einfach mal so unsere Bundeshauptstadt zu besuchen. 2012 aber ist alles anders! Der Jahreskongreß des Deutschen NAVC findet praktisch direkt an der „Stadtmauer“ Berlins statt. Ein schönes Hotel, mit günstigen Preisen, das so richtig zur Ausrichtung unseres Clubs paßt, und Berlin praktisch vor der Haustüre – das macht an, das weckt die Lust dabei-zusein – Delegierter muß man sein! Also auf zu den Versammlungen unserer Landesverbände, wo aus der großen Zahl der NAVC'ler jene Personen gewählt werden, die beim Kongreß in Berlin Stimmrecht haben. Unsere dortigen Clubfreunde haben sich jetzt schon große Mühe gegeben, allen Kongreßbesuchern ein paar unvergeßliche „Berliner Tage“ zu offerieren. Kleiner Vorgeschmack gefällig??

„Berlin ist immer eine Reise wert“, dieser Satz ist wörtlich zu nehmen. Neben Museen, angesagten Clubs und diversen heißen Treffpunkten, gibt es tausende interessante Dinge, die man in der Bundeshauptstadt erleben kann. Alles hier niederzuschreiben würde den Umfang der Clubnachrichten sprengen; dennoch, ein kleiner Appetitanreger muß erlaubt sein.

Die einfachste Art des Fortbewegens geschieht in Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Interessante Tages- oder Gruppentarife gestatten es, unbeschwert quer durch Berlin zu fahren – auszusteigen, wo es einen hinzieht und, nach einer entspannenden Pause, weiter auf Entdeckungstour zu gehen. Eine spezielle Empfehlung von uns – die „Berlin Welcome Card“ ist die ideale Möglichkeit Berlin auf eigene Faust zu erkunden! Dieses Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel beinhaltet den Transport für 48 Stunden, 72 Stunden oder gar 5 Tage, Rabatte bei mehr als 200 Rabattpartnern in Berlin und Potsdam, Tipps und thematische Tourenvorschläge inklusi-



ve Sparbeispiele für den Aufenthalt in Berlin und vieles andere. Ebenfalls ist die Ausführung „Welcome Card Museumsinsel“ erhältlich - 72 Stunden – Fahrschein, freier Eintritt in alle Museen und Sammlungen der Museumsinsel Berlin (Sonderausstellungen sind nicht im Preis enthalten, Besitzer der Welcome Card Museumsinsel zahlen die ermäßigten Ausstellungspreise). Wichtig: Da sich das Kongresshotel im Tarifbereich C befindet, ist es erforderlich, die Fahrkarten für den Geltungsbereich ABC zu erwerben.

Museumsinsel – Die Berliner Museumsinsel ist die nördliche Spitze der Spreeinsel im Zentrum der Stadt. Sie ist mit ihren Museen heute ein vielbesuchter touristischer Anlaufpunkt und einer der wichtigsten Museumskomplexe der Welt. Seit 1999 gehört die Museumsinsel als weltweit einzigartiges bauliches

und kulturelles Ensemble dem Weltkulturerbe der UNESCO an. Fünf Museen beinhaltet die Museumsinsel. Neben dem Neuen und Alten Museum, mit dem vorgelagerten Lustgarten und dem Berliner Dom, ist das Pergamonmuseum eines der spektakulärsten. Das neue 360°-Panorama des Künstlers Ydegar Asisi versetzt einen mit einem monumentalen Rundbild Pergamons in das Jahr 129 n. Chr. Ebenfalls zu erwähnen sind die Alte Nationalgalerie und das Bode-Museum.

Regierungsviertel – Nachdem das alte Diplomatenviertel nach dem Krieg jahrzehntelang brach gelegen hatte, ist nach dem Mauerfall wieder internationales Leben eingezogen: von A wie Austria bis Z wie Zypern. Ein Spaziergang durch das Viertel führt vom Pariser Platz (mit dem Brandenburger Tor und dem Adlon) zu den Botschaften Öster-

reichs, Indiens, Ägyptens und Südafrikas sowie zu den Landesvertretungen von Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Aus der Skyline über Berlin schon nicht mehr weg zu denken: Die gläserne Kuppel des Berliner Reichstages, der von dem englischen Architekten Sir Norman Foster aufwendig saniert und umgebaut wurde.

Friedrichstraße – Auf den Spuren der Geschichte Berlins kann man am Checkpoint Charlie, einem der bekanntesten Berliner Grenzübergänge durch die Berliner Mauer zwischen 1961 und 1990, gehen. Er verband in der Friedrichstraße zwischen Zimmerstraße und Kochstraße den sowjetischen mit dem US-amerikanischen Sektor und damit den Ost-Berliner Bezirk Mitte mit dem West-Berliner Bezirk Kreuzberg. Wenn man die Friedrichstraße weiter verfolgt, kann man den neuen Friedrichstadtpalast, der im April 1984 eröffnet wurde, erblicken. Vorher jedoch kreuzt die Prachtstraße „Unter den Linden“, die zu einem entspannten Spaziergang einlädt – oder schöner ausgedrückt: Zum Flanieren auf der Mittelpromenade.

Wer bei seinem Besuch nicht auf Geschichte aus ist, kann in Berlin aber auch viel erleben. Sehenswert sind beispielsweise der Berliner Zoo oder der Tierpark Berlin, das



Wachsfigurenkabinett Madame Tussaud und der in einem Hotel integrierte Aqua Dom bzw. das Sea Life Berlin. Aqua Dom & SEA LIFE befinden sich im Herzen Berlins, nur wenige Minuten zu Fuß vom Alexanderplatz, den Hackeschen Höfen, dem Roten Rathaus und dem Berliner Dom entfernt. Wer gerne Einkaufen (Schoppen!) geht, dem sei das Europacenter ans Herz gelegt. Bekannt ist es durch die Uhrenkonstruktion „Die Uhr der fließenden Zeit“ oder den Lotus-Brunnen, ein Wasserspiel mit optischen und akustischen Elementen. Nebenan ragt die Ruine der Gedächtniskirche (die Berliner sagen liebevoll „Hohler Zahn“ zu ihr) in den Himmel, die im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt wurde. Zurzeit findet eine Sanierung statt, die es leider nötig machte, die Gedächtniskirche einzuzerüsten, so dass sie für die geschätzte Dauer von zwei Jahren nicht zu betrachten ist.

Haben Sie schon mal in einer Börse Bier getrunken? Nein? Dann kann das in Berlin erlebt werden. In der „Bierbörse“ geht es turbulent

zu, wer seine Liebingsorte bestellt, sollte auf den aktuellen Kurs achten! Der kann schon mal deutlich steigen oder fallen – je nach Nachfrage. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert.

Damit Berlin ein „unvergesslicher“ Kongress wird, haben wir ein besonderes „Schmankerl“ im Angebot: Regierungsviertel und Reichstag inklusive Reichstagskuppel! Aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen gibt es zurzeit leider nicht mehr die Möglichkeit die Reichstagskuppel spontan zu besuchen. ABER: Wenn der Wunsch besteht, können wir eine Führung durch das Regierungsviertel anbieten, mit anschließendem Besuch des Reichstages. Im Plenarsaal wird erklärt, wie dort gearbeitet wird und nach dem Besuch der Dachterrasse kann die Reichstagskuppel angeschaut werden. Die Führung beginnt am 21. April 2012 am Brandenburger Tor (Preis je Erwachsener 12,00€) und pünktlich zum Kongress werden wir wieder im Kongresshotel sein. Da eine umfassende Überprüfung ge-

schieht ist es unverzichtbar, dass Interessenten sich bis spätestens 04. März 2012 bei uns anmelden. Bei der Anmeldung werden folgende Daten benötigt: Vor- und Nachname JEDES Teilnehmers und das Geburtsdatum. Anmeldungen bitte an: Familie Marks, Tel.: 030/4026577.

M.M.

Durch einen Fehler in der Datenübermittlung wurde in den letzten Clubnachrichten im Anmeldeformular unseres Kongresshotels die FAX-Nummer fehlerhaft angegeben. Es fehlte eine NULL. Und obwohl so eine Null eigentlich keinen Wert besitzt, kann sie an dieser Stelle, wenn sie nicht vorhanden ist, ein ganzes Werk zerstören. Wir möchten jetzt aber nicht weiter über die Null philosophieren, sondern haben den Flüchtigkeitsfehler berichtigt. Jetzt also Zimmerreservierung nach Berlin faxen, es funktioniert, garantiert.

Zimmerreservierung!
Fax: 033056-82406

LV MOSEL-HUNSRÜCK-NAHE

Einladung

Am Sonntag, den 04.03.2012 um 11.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des LV-Mosel-Hunsrück-Nahe statt. Hierzu werden alle NAVC-Mitglieder des LV-10 herzlich eingeladen.

Tagungsort: 56814 Klotten Gaststätte Zum Kapellenhof Am Kapellenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung des Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls zur JHVS 2011
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen Sportleiter und Kassenwart
7. West-Deutsche-Slalommeisterschaft
8. Anträge (bis zum 25.02.2012 schriftlich an den 1. Vorsitzenden H. Haas einzureichen.)
9. Wahl der Delegierten zum NAVC Kongress
10. Verschiedenes

Durch Veröffentlichung der Einladung in den NAVC-Clubnachrichten ist die Versammlung lt. Geschäftsordnung wahl- und stimmrechtlich.

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen eine gute Anfahrt.

Der LV Vorstand - 1. LV Vorsitzender
Helmut Haas

Zimmerreservierung NAVC Kongress 2012

Samstag, 21. April 2012

Hotel Waldschlößchen
Karl-Liebknecht-Str. 55-57
16548 Glienicke
www.waldschloesschen-berlin.de

Anmeldung per Fax an:
033056-82406

Anmeldung! (pro Zimmer eine Anmeldung)
Anmeldeschluss ist der 31. März 2012, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Normalpreis“ (€ 58,- / 87,- EZ / DZ / Nacht) möglich.

Name Vorname

Straße PLZ / Wohnort

Tel. Fax

Mobil E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Hotel Waldschlößchen an. Eine kostenfreie Stornierung ist nicht möglich.

Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet:

Anreise: Abreise:

- Einzelzimmer € 49,00 pro Nacht
 Doppelzimmer € 79,00 pro Nacht

Gäste, die am Samstag vor dem Kongress anreisen, können zum Sonderpreis von € 9,50 am großen Brunch-Buffet von 9.00 bis 14.00 Uhr teilnehmen. Am Sonntag steht ein Sekt-Frühstück auf dem Programm.

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung Hotel Waldschlößchen:

Siegerehrung Landesverband Harz-Heide



Die Jugend im Landesverband Harz-Heide

Am 14. Januar fand die Siegerehrung der Norddeutschen Slalommeisterschaft, wie im vergangenen Jahr, in der „Hütte am Achtermann“ in Oderbrück statt. Ausrichtender Verein war diesmal der NAC Salzgitter. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Musi-Winni.

Insgesamt 34 Personen nahmen an der Feier teil. Pünktlich um 19 Uhr ging es los mit einem

gemeinsamen 4-Gänge-Menü. Anschließend wurden zunächst die Klassen 17 und 18a geehrt. Sieger wurde Nico Friedrichs, zweiter Kim-Pascal Wöllecke, den dritten und vierten Platz belegten Annkathrin und Thomas Dukorn, alle vom RRC Vienenburg. Nach einer kurzen Tanzrunde wurden die nächsten Preise verliehen. Die eifrigsten Helfer waren Nancy Wöllecke vom RRC

Vienenburg und Martin Künzel vom NAC Salzgitter. Auf den ersten Platz in der Gruppe 2 der Slalomfahrer kam Lothar Dieber, Zweite wurde seine Tochter Sandra Werner, beide RRC Vienenburg. In der Gruppe 3 siegte Jörg Dulsmann vom NAC Salzgitter. Bei den Kartfahrern der Klasse 19c konnte sich Torben Jähnsch den ersten Platz sichern. Zweite und gleichzeitig beste Dame der Gruppe 4 wurde Sandra Werner und Dritter war Torsten Friedrichs (alle drei RRC Vienenburg). Platz vier belegte Tanja Dulsmann vom NAC Salzgitter.

Danach verschwanden die jüngeren Teilnehmer im Spielekeller, während der Rest in den Gasträumen weiter feierte und tanzte. Es war wieder eine wunderschöne Feier und im nächsten Jahr werden wir sie in gleicher Form wiederholen.

SW

RRC VIENENBURG

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Freitag, den 17.02.2012 um 20:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 in der „Alten Zollstation“, Goslarer Str. 5 in Vienenburg statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Bekanntgabe des Protokolls von 2010
4. Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Bericht des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer
6. Bericht der Sportwartin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsgemäße Wahlen
9. Voranschlag auf das laufende Geschäftsjahr
10. Anträge
11. Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches und vollständiges Erscheinen aller Clubmitglieder, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 07.02.2012 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Mit motorsportlichem Gruß,

Lothar Dieber

(1. Vorsitzender)

++++ aus der Sportabteilung ++++ aus der Sportabteilung ++++

Die für diese Ausgabe der Clubnachrichten angekündigte Ergebnisliste der Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft mußte den aktuelleren Beiträgen in dieser Ausgabe leider den Vortritt lassen. Sie kann aber auf www.navc.de eingesehen und ausgedruckt werden.

Den Antrag zur Ausstellung oder Verlängerung des DAM-Fahrerausweises bzw. der internationalen Lizenz, kann unter www.navc.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Die Meldeformulare zur Teilnahme an den DAM-Meisterschaften 2012 finden Sie ebenfalls auf www.navc.de

++++ aus der Sportabteilung ++++ aus der Sportabteilung ++++

TERMINE

| Datum | Veranstaltung | Veranstalter | Anschrift | Telefon |
|----------|-----------------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------|
| 03.03.12 | RM Rallye | MSC Zorn | Bornköppel 13, 56357 Miehlen | 06772-1633 |
| 10.03.12 | AM Orientierungsfahrt | MSC Huchem-Stammeln | Kinzweilerstr. 60, 52249 Eschweiler | 02403-4176 |
| 17.03.12 | AM Orientierungsfahrt | AC Pinneberg/Gastveranstalter | Alsenstr. 64, 25436 Uetersen | 04101-770190 |
| 31.03.12 | RM Rallye | MSC Jura | Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen | 09141-71439 |

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de

oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426

ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Februar 2012

Ausgabe März erscheint am 14.03.2012